

12
117432
12. 12. 1891 303 1/2 N.

Wohlw. Herr Dr. C.

Sie wissen, dass die meiste Anzahl der
Lese- und Schulbücher für die Schulen
der Provinz durch die Post untergebracht werden.
Sie sind nun weiß, dass Sie, wie Sie
sich die Sache vorstellen, so besonders die, welche an die
Joh. Wirth'sche Hofbuchdruckerei in Mainz, dass
wenn es Ihnen erlaubt erscheint. Wenn Sie dies
einige Lese- und Schulbücher, die Sie für die Schulen, so
lassen Sie sich für die Schulen für die Schulen unterrichten,
abwärts auf die für die Schulen für die Schulen.
Manne Wissen ist, ob die Lese- und Schulbücher für die
Lese- und Schulbücher für die Schulen für die Schulen.
In der Lese- und Schulbücher für die Schulen für die Schulen
für die Schulen, dass man 2300 auf 2000, wie ich abrechne.
Ich würde Ihnen in der Lese- und Schulbücher für die Schulen und
Katholiken für die Schulen, die nicht unbedingt einige Lese- und Schulbücher für
die Schulen für die Schulen.

191
Jahres des
Dr. M. Cahn
PROVINCIAL-RABBIEN

Tuyl Kommanij mit unzer Liden und gats der
Lydffnung. Liden 21/2 2/2 10/10!
Tyl fater den den den und Wapenst der Tylf
c. 1400 Punt. Punt.

Amptman faterij für Anwesenigen, die auch
ja gute Kommanij, in Jahren einig faterij mit
Lidgabe von etwa 1000 Punt. Manier Manier,
mit Punten zu verpflanz, die die Lidgabe
Zunehmlich 1000 bestanden sein, faterij die faterij
mit faterij manerliche Kommanij.

Man faterij außer daterij auktat, ab seit 138 1/2
Lidffnung 20 2/2 1/2, für die die die die
unmanlich die 1220 1/2 für, für die die die
Anfängerij faterij.

Liden, faterij die die die, wenn die die die
faterij, den 300 Punt, für faterij die 3, 100
Punt. von faterij zu auktat. Luffen die die die
Liden faterij faterij faterij einig gaterij
Liden die faterij. faterij einig einig einig
faterij einig, ein ein faterij zu verpflanz.

Nun sey mir Litz, die ganz stark wiederfall
 bei Jura findet. Taten Sie nicht Herr Lefran
 unspan „Litz“ bei Sie finden in meinen Schrift
 S. 131 ff. Alles was sich damit bezieht. Ich halte
 es für viel besser, Jura selbst 1/2 von Sie mit
 zu senden. Und auch Sie mit Herrn C. Spangor,
 meinem Neffen Moritz, der er seinen Briefschreiben
 in den in Berlin jetzt mit Leben getragenen Herrn
 gesehener Lefran zum Nachlass an seinen edelsten
 zu veranlassen. - Flump Spangor die mit Herrn
 C. Spangor G. Ruhl & Rosenack, der er selbst
 bei zu erreichen Sie mit dem Linden - Alend-
 Bremer Lefranman, die Sie zu den Jahren 1786
 bezeugt hat. Wie kommt auch dem von
 fürstlichen Gefallen, die nur fünf der 1789
 von der ersten - f. man die S. 89 ff. - von
 zu antworten lassen, wenn wie noch beabsichtigt
 werden durch gesehener Lefran selbst, der auf
 von Lefran ganzem abhängiger Gebiet mit Schrift-
 f. man die S. 134 u. in a. Stellen.

Das ist Regiments allein ist ein zusammengefasst Lefran
 zu dem muss die ganze Frau, die Lefranman

Was ich nunmehr zu thun, darüber
 ist mir - freilich nicht. Ich habe nicht
 die Zeit und Gelegenheit für mich selbst.
 Ich bin überzeugt, daß zu Ihnen die Sache
 für die Sache ist, im Auftrag der
 an mich und nicht ausschließlich zu befehlen.

31. 11. 1811
 1811
 1811